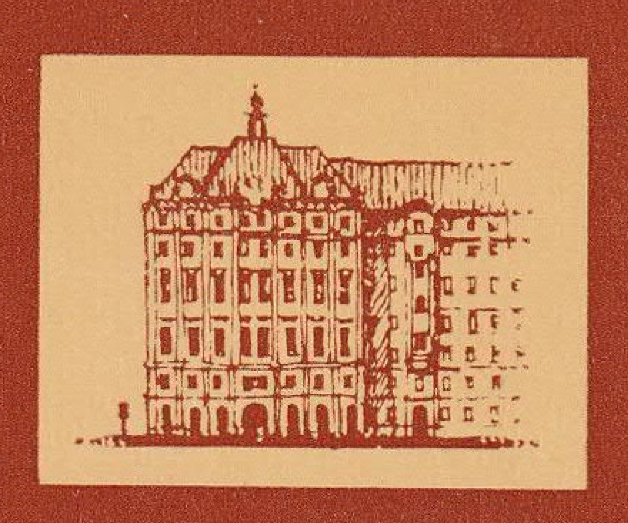
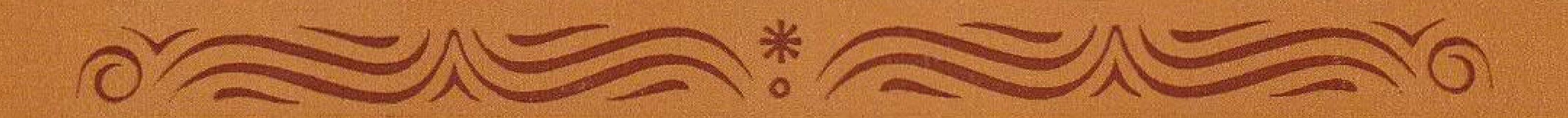
# Haus Altmarkt



# *Willkommen bei uns.....*



*Die Großgaststätte Haus Altmarkt ist mit ihren fast 700 Plätzen eine der größten gastronomischen Einrichtungen unserer Republik. Mehr als 3000 Gäste besuchen täglich unser Haus. Sie zählt zu den beliebtesten Einkehrzentren unserer Stadt.*

*Viele Möglichkeiten bieten sich hier, um den Gast kullinarisch wie auch kulturell zu befriedigen. Die Mitarbeiter unserer Gaststätten sind immer bemüht, Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.*

Herausgeber: VE Gaststätten- u. Hotelorganisation Dresden

**EVP 2.– M**

III/9/105 1304 JG 98/8/78



*„Haus Altmarkt"*
*erwartet*
*seine Gäste*
*und bietet*
*5 gastronomische*
*Einrichtungen*

- **Speisegaststätte Altmarktkeller**
  Preisstufe II
  täglich geöffnet
  von 9 – 24 Uhr
- **Mokkabar**
  (Erdgeschoß)
  Preisstufe III
  Montag – Sonnabend
  10 – 20 Uhr
  Sonntag 12 – 20 Uhr
- **Tagescafé**
  (Erdgeschoß)
  Preisstufe III
  Montag – Sonnabend
  9 – 19 Uhr
  Sonntag 12 – 19 Uhr
- **Tanzbar**
  (1. Etage)
  Preisstufe S
  täglich von
  20 – 3 Uhr geöffnet
- **Konzert- und Tanzcafé**
  (2. Etage)
  Preisstufe IV
  Sonntag – Freitag
  15 – 24 Uhr
  Sonnabend 15 – 1 Uhr

# MOKKABAR



*Eine Tagesbar
mit individueller Note.
Mokkaspezialitäten,
ausgewählte
Konditoreierzeugnisse,
ein kleines
Imbißsortiment
und dezente
Musik vom Band
laden
zum Verweilen ein.*

# TAGESCAFÉ







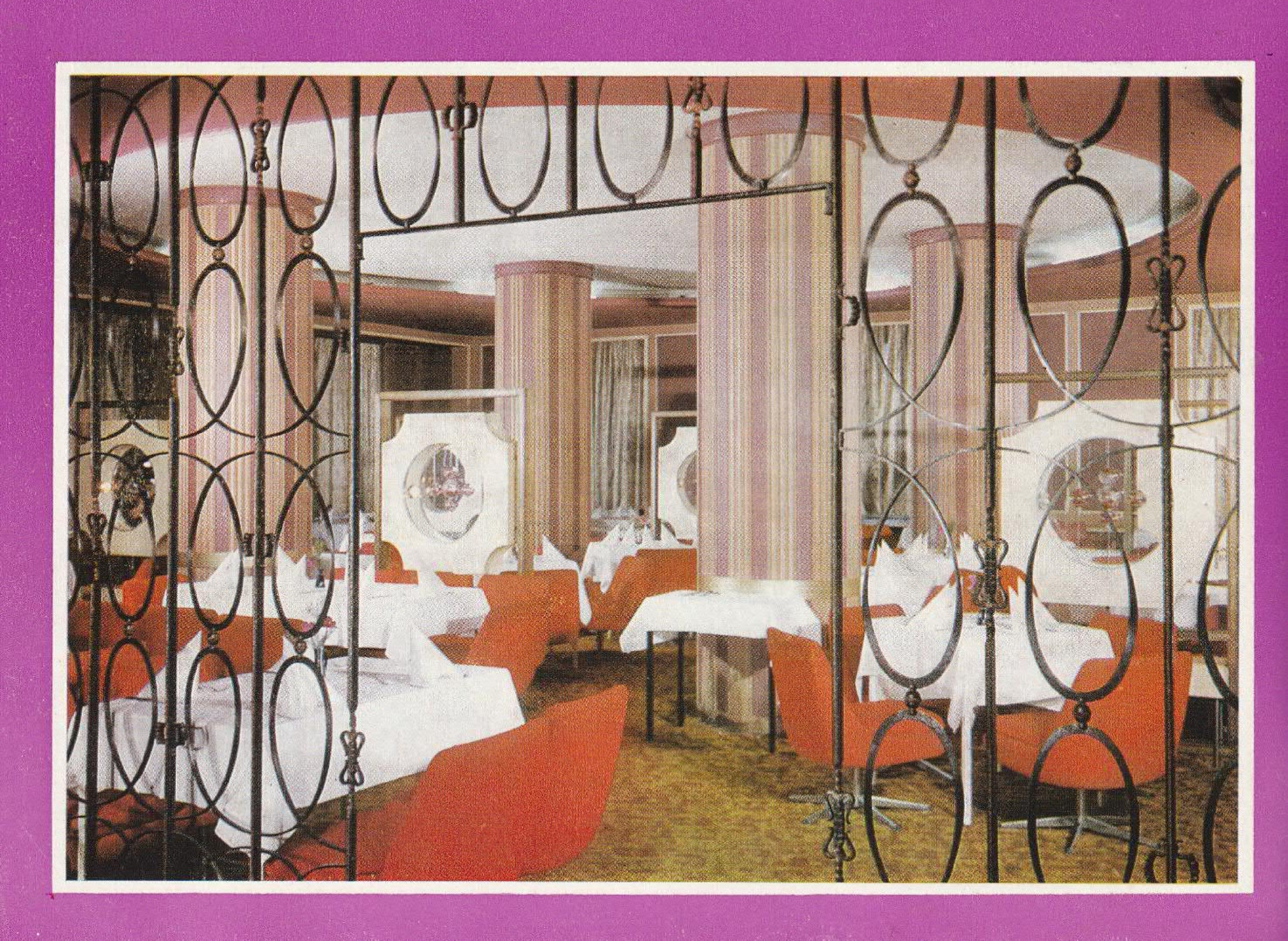


Diese Perle
aller Dresdner Cafés
wird besonders durch
den Wandschmuck
aus Meißner Porzellan
geprägt.

Qualitätserzeugnisse
aus
hauseigener Patisserie
verführen
zum „Schlemmern".
Kaffee-
und Eisspezialitäten
in reicher Auswahl.

# TANZBAR

*Eine Nachttanzbar,*
*die den Freunden*
*guten Weines,*
*leckeren Grillgerichten*
*und moderner Tanzmusik*
*einen*
*unterhaltsamen Aufenthalt*
*garantiert.*









# KONZERT- UND TANZCAFÉ

*Eine wirkungsvolle Kombination zwischen Café und Tanzgaststätte. Täglich Nachmittagskonzert und jeden Abend Tanzmusik mit Kapellen der Sonderklasse. Grillgerichte, diverse Getränke und Erzeugnisse aus unserer Patisserie werden auch für Sie das Richtige sein.*

*Eine kleine Hallenbar gibt dieser Abteilung einen besonderen Akzent. Das Konzert- und Tanzcafé eignet sich besonders zur Durchführung von Festveranstaltungen für Betriebe und Institutionen bis zu 200 Personen.*



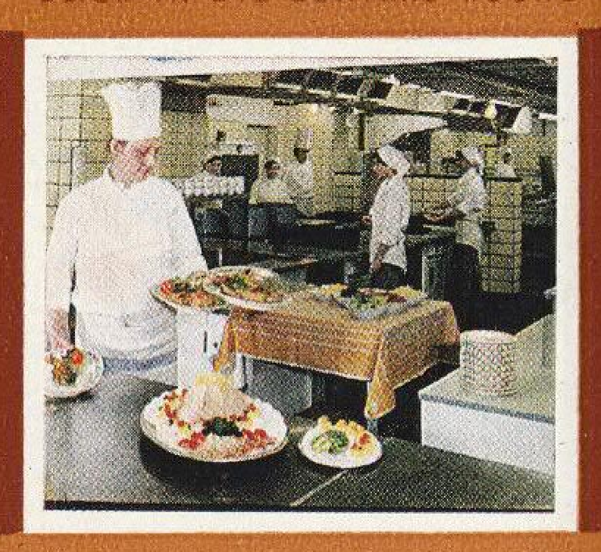




Speisegaststätte
## ALTMARKTKELLER

*Spezialitäten
der sächsischen Küche
bietet diese Abteilung
unseres Hauses.
Die rustikale Ausgestaltung
mit Ornamenten
des Kurländer Palais
garantiert
für angenehmen Aufenthalt
und geselliges Zusammensein.
Hier werden auch
allmonatlich
Sondertanzveranstaltungen
mit Diskotheken
für jung und alt durchgeführt.*

BLICK IN DIE ZENTRALKÜCHE



## GESELLSCHAFTS-ZIMMER

*Ein separater Raum, unmittelbar neben dem Konzert- und Tanzcafé gelegen (für max. 20 Personen), steht für Familien- und Brigadefeiern gern zu Ihrer Verfügung.*



Das Dienstleistungsprogramm unseres Hauses:

- Annahme von Bestellungen für unsere Speisegaststätte Altmarktkeller und Konzert- und Tanzcafé an unserer Rezeption.
- Taxibestellungen
- Kalte Büfetts für Empfänge im Haus, zu besonderen Anlässen auch außer Haus
- Stadtküchenaufträge mit Konditoreiware (Bestellannahme nur über Gastronom-Service, Gewandhausstraße)
- Reisegruppenverpflegung
- Durchführung kulturell-gastronomisch gestalteter Veranstaltungen
- öffentliche Telefonbenutzung
- Sicherung 1. Hilfe
- Souvenirverkauf
- Annahme von Valuta

## Haus Altmarkt - ein Gebäude auf historischem Boden

*Der erste Dresdner Markt war Mittelpunkt der planmäßig angelegten städtischen Siedlung (um 1200). An seiner Nordseite stand bis 1707 das älteste, 1380 erstmals urkundlich erwähnte Rathaus. Mit der Einbeziehung des Gebietes um die Frauenkirche in die befestigte Stadt (nach 1550) und der Entstehung des Neumarktes wurde der Platz als der „Alte Markt" bezeichnet. Seit der Mitte des 16. Jahrhunderts benutzten ihn die sächsischen Kurfürsten als Festspielplatz für Turniere und Tierhatzen. Im Siebenjährigen Krieg wurde er durch preußischen Beschuß stark zerstört. Während der revolutionären Ereignisse 1830 / 31 und des Maiaufstandes 1849 bildeten Markt und Rathaus (seit 1745 an der Westseite) das politische Zentrum der Stadt.*

*Nach der völligen Zerstörung durch die anglo-amerikanischen Luftangriffe im Februar 1945 begann mit der Grundsteinlegung an der Altmarkt-Westseite, Eingang Webergasse, am 31. Mai 1953, der planmäßige Neuaufbau der Dresdner Innenstadt. Anläßlich der 750-Jahrfeier Dresdens 1956 öffnete das „Haus Altmarkt" mit seinem Altmarktkeller als erste sozialistische Gaststätte im Stadtzentrum seine Pforten. 1976 konnte es nach umfangreicher Rekonstruktion der Dresdner Bevölkerung und den Gästen aus aller Welt in neuem Gewande übergeben werden.*